

# Datenschutzerklärung – Interdisziplinäres Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (Stand 09/2021)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der geltenden Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten wir Ihre im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zum Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung erhobenen personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, also z.B. Name, Anschrift, E-Mail- und IP-Adresse, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden? .....	2
II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?.....	2
1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files) .....	2
2. Cookies .....	3
3. Verschlüsselter Datenverkehr .....	3
4. Nutzung des Anmeldeportals und Teilnahme an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom .....	3
4.1 Kategorien von personenbezogenen Daten bei Teilnahme .....	3
4.2 Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams.....	4
4.3 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Livestreams mittels Videokonferenztool Zoom.....	4
4.5 Rechtsgrundlage zur Weitergabe von Livestream-Inhalten sowie Inhalte aus den Formaten an die Fachpresse .....	5
4.6 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom .....	5
4.7 Einsatz des kollaborativen Schreibtools Etherpad .....	6
4.8 Möglichkeit der Nutzung des Videokonferenztools wonder.me in Pausenzeiten .....	7
4.9 Teilnahme an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung vor Ort .....	7
4.10 Veröffentlichung von Bildmaterial (Foto- und Filmaufnahmen).....	7
4.11 Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen des BASE .....	8
4.12 Rechtsgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit dem BASE .....	8
III. Wer erhält Ihre Daten?.....	8
1. BASE.....	8
2. Auftragsverarbeiter .....	8
4. Sonstige Weitergabe .....	9
IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?.....	9
V. Welche Datenschutzrechte haben Sie? .....	9

VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht.....	10
VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt? .....	10
VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.....	10

## I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

Postanschrift: 11513 Berlin

Telefon: 030 18 4321 - 0

E-Mail: [symposium@bfe.bund.de](mailto:symposium@bfe.bund.de)

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
z.Hd. Robin Heilmann  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

Telefon: 030/ 18 4321 - 3103

E-Mail: [datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de](mailto:datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de)

## II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Das BASE stellt mit dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung eine Plattform zum wissenschaftlichen Austausch über den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik sowie jüngste Forschungsergebnisse. Zu diesem Zweck bedient sich das BASE des Internets und anderer geeigneter Medien. Zur Umsetzung des vorgenannten Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten wie folgt verarbeitet:

### 1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)

Wenn Sie die Plattform zur Veranstaltungsanmeldung rein informatorisch besuchen bzw. nutzen, d.h. wenn Sie sich nicht für eine Veranstaltung registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie die Plattform ohne Registrierung nutzen, erheben wir folgende Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen die Plattform anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Ihre IP-Adresse und der Port von dem die Daten angefordert werden,

- Datum und Uhrzeit Ihres Besuchs,
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Zugriffsstatus/http-Statuscode,
- jeweils übertragene Datenmenge,
- Webseite, von der die Anforderung kommt,
- Ihr Browser,
- Ihr Betriebssystem.

Diese Daten dienen ausschließlich dem vorgenannten Zweck. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist das berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Eine Auswertung zu Marketingzwecken erfolgt nicht. Die IP-Adresse speichern wir maximal 7 Tage.

## **2. Cookies**

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der Plattform Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte, dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet und gespeichert werden und durch das BASE, das die Cookies setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot des BASE insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies aber jederzeit in Ihrem Browser deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass Sie eine Nachricht erhalten, sobald Cookies gesendet werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können. Diese gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

## **3. Verschlüsselter Datenverkehr**

Sämtlicher Datenverkehr wird TLS-verschlüsselt. Somit wird nur noch der Name der jeweils angeforderten Seite unverschlüsselt über das Internet übertragen. Alle anderen Daten sind verschlüsselt.

## **4. Nutzung des Anmeldeportals und Teilnahme an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom**

### **4.1 Kategorien von personenbezogenen Daten bei Teilnahme**

Für die Nutzung des Anmeldeportals und die spätere Teilnahme an dem interdisziplinären Forschungssymposium mittels Livestream durch das Videokonferenztool Zoom oder in Präsenz ist die Angabe von personenbezogenen Daten notwendig. Im Rahmen der Anmeldung zur und späteren Teilnahme an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung werden verpflichtend folgende Daten erhoben:

- Anrede (Herr, Frau, Divers, keine Angabe)
- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- Rechnungsadresse
- Anmeldedatum und Uhrzeit
- Teilnahme vor Ort/Teilnahme digital

- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Darüber hinaus können sie im Rahmen der Anmeldung folgende Informationen freiwillig angeben:

- Ihre Organisation oder Institution
- Die von Ihnen gesprochenen Sprachen
- Teilnahmen an den verschiedenen Formaten (Sessions, Workshops, etc.)
- Präferenzen bei der Essensauswahl
- Antrag unter Angabe von Gründen von den Teilnahmebeiträgen befreit zu werden

Die freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert, um Sie über das Interdisziplinäres Forschungssymposium zu informieren und die Veranstaltung zu planen.

Das BASE nutzt im Rahmen der Anmeldung das sog. Double-opt-in Verfahren. Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse mit der Bitte um Bestätigung. Erst nach Bestätigung der Anmeldung ist der Teilnehmer erfolgreich angemeldet. Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie Ihre Einwahldaten für den Log-in an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

#### 4.2 Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams

Die Verarbeitung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung und zur Teilnahme an der Veranstaltung. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1 b), c) und e) DSGVO; § 3 BDSG i.V.m. § 2 Abs. 4 BfKEG.

#### 4.3 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Livestreams mittels Videokonferenztool Zoom

Die beschriebene Ausgestaltung des Livestreams sowie die Teilnahme an Formaten bietet die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen.

Personenbezogene Daten werden wie folgt verarbeitet:

- Live Chat: Verschriftlichung von Statements, Anmerkungen, Fragen mit Klarnamen und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags via Chatfunktion, die für alle eingeloggtten Teilnehmer sichtbar sind; Kommentierungsmöglichkeit von schriftlichen Beiträgen der Teilnehmer durch andere Teilnehmer unter Verwendung des Klarnamens und ggf. Organisation oder Institution;
- Zusammenarbeit: Austausch von Dokumenten, Präsentationen und Screensharing der Teilnehmenden für die Mitwirkung in den Formaten, Ergebnisse der Etherpads, unter Verwendung des Klarnamens und ggf. Organisation oder Institution;
- Dokumentation: Erstellung und Nutzung von Mitschnitten durch das BASE zu der Unterstützung der Erstellung einer Zusammenfassung von Inhalten ohne jegliche personenbezogenen Daten und Äußerungen;
- Live-Untertitelung aller mündlich vorgetragenen Inhalte der Veranstaltung, ggf. unter Verwendung des Klarnamens und Organisation oder Institution.

Die Übertragung mittels Livestream unter Einbindung des Videokonferenztools Zoom bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich online per Bild und Ton zu beteiligen. Sofern sich Teilnehmer auf freiwilliger Basis über den Livestream äußern, eine Stellungnahme abgeben oder in sonstiger Weise beteiligen werden

diese Bild-, Ton- und Videoaufnahmen verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung und zur Teilnahme an den Formaten unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom. Rechtsgrundlage dafür ist Artt. 6 Abs. 1 lit. a), 7, DSGVO.

#### 4.5 Rechtsgrundlage zur Weitergabe von Livestream-Inhalten sowie Inhalte aus den Formaten an die Fachpresse

Soweit von der Weitergabe von Livestream-Inhalten an die Fachpresse besondere personenbezogene Daten betroffen sind, ist die Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) und e); 7 DSGVO.

#### 4.6 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom

Zur Durchführung und Teilnahme am Livestream sowie den Formaten setzt das BASE das Videokonferenztool Zoom des Unternehmens Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, ein. Anbieter der Zoom-Instanz und Auftragsverarbeiter des BASE ist die Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim am Main, die Dienste für Videokommunikation anbietet und bei der Bundesnetzagentur als Betreiber öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste gemeldet ist. Folgende personenbezogene Daten werden bei der Nutzung des Videokonferenztools verarbeitet:

- **Benutzerdaten:** Name oder Alias, Organisation (optional), E-Mail-Adresse, Passwort
- **Meta-Daten** (Verkehrs- und Mediendaten): Host, Meeting-ID, Meetingtitel, Hashcode des Meetingpassworts, Meetingeinstellungen, tatsächliche Startzeit, tatsächliche Endzeit, geplante Zeit, geplante Dauer, Einstellungen für wiederkehrende Meetings (Typ und Dauer), Zeitzone des Hosts, tatsächliche Meetingdauer, Teilnehmerzahl, Teilnehmerliste, E-Mail-Adressen der Teilnehmer (sofern registrierte Teilnehmer), Umfragen, Einwahlnummer, IP-Adressen der Teilnehmer
- **Meeting-Daten:** Text-, Audio- und Videodaten unter Verwendung des Klarnamens, ggf. Organisation und Zeitmarke der Wortmeldung oder des Redebeitrags,
- **Chat-Daten** (siehe Ziffer 4.3)
- **Aufzeichnungen (optional):** Textdatei der Online-Meeting-Chat

Der Umfang der Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Im Rahmen der Nutzung von Zoom können Sie die jeweilige Meeting-ID und Ihren Namen oder Fantasienamen direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen (schlechtere Bildqualität) auch über einen Internetbrowser nutzbar. In diesem Fall klicken Sie auf die Meeting-ID und geben nur Ihren Namen oder Fantasienamen ein. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Die Meeting-Daten werden nicht an Zoom in die USA übertragen, da das BASE den Dienstleister Connect4Video als Auftragsverarbeiter mit dem Hosten von Zoom beauftragt hat. Der Datenfluss und das Speichern der personenbezogenen Daten erfolgt auf drei Servern von Connect4Video, die sich in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz – DACH) befinden.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihren Namen machen. Wenn Sie Ihre Identität gegenüber dem BASE nachgewiesen haben, können Sie bei der Anmeldung z.B. einen Alias, eine Funktionsbezeichnung oder den Vornamen verwenden.

Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit im Rahmen der Teilnahme an einem Online-Meeting (z.B. bei Teilnahme an einer AG) oder auch nur zum gemeinsamen Austausch, bspw. in der Veranstaltungspause, einen Chat zu verwenden. Insoweit werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Lediglich Benutzerdaten und die Meta-Daten werden an Zoom, auch in die USA, übertragen. Der Auftragsverarbeiter Connect4Video ist berechtigt, Daten an Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, USA, zu übermitteln. Die Weitergabe der Daten durch Connect4Video erfolgt im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses zwischen Connect4Video als Auftragsverarbeiter und Zoom als Unterauftragsverarbeiter. Ein angemessenes Schutzniveau für die Datenübermittlung in ein Drittland wird durch die Einbeziehung von Standardvertragsklauseln in dem Vertrag angestrebt. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Durchführung zwingend notwendig im Sinne des Art. 49 Abs. 1 lit. d) DSGVO sind. Die Metadaten und der Name oder Alias werden in die USA übermittelt. Trotz abgeschlossener Standardvertragsklauseln zwischen Connect4Video und Zoom können diese kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 bieten, insbesondere wegen des unkontrollierten Zugriffs von US-Behörden. Artt. 32, 24, 25 DSGVO verpflichten den Auftragsverarbeiter dazu, die Daten durch alle zumutbaren, dem aktuellen Standard entsprechenden technischen und sonstigen organisatorischen Maßnahmen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Benutzerdaten sowie der Meta-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom sowie deren Übermittlung an Zoom, auch in die USA, ist Artt. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 28, 49 Abs. 1 lit. a).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Meeting-Daten und Chat-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist Artt. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 28 DSGVO.

#### 4.7 Einsatz des SF kollaborativen Schreibtools Etherpad

Um den Teilnehmern eine interaktive Beteiligung an dem Interdisziplinären Forschungssymposiums für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung sowie eine interaktive Kommunikation zu ermöglichen, setzt das BASE das kollaborative Schreibtool Etherpad ein. Hierbei handelt es sich um eine Open Source Software, die auf on premise, d.h. auf lokalen Servern unseres Auftragsverarbeiters teambits GmbH (Näheres siehe Ziffer III. 2) gespeichert ist. Etherpad ist ein digitales Whiteboard, das lediglich Texteingaben, aber keine Chatfunktion, ermöglicht. Die Teilnehmer des Interdisziplinären Forschungssymposiums für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung können Texte gemeinsam auf einer Oberfläche sehen und verfassen. Die Verfasser der Beiträge werden mit folgenden personenbezogenen Daten in der Plattform des Interdisziplinären Forschungssymposiums für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung gespeichert:

- Name
- Vorname
- ggf. Organisation oder Institution

Diese Daten werden für alle Teilnehmer des Interdisziplinären Forschungssymposiums für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung sichtbar sein. Rechtsgrundlage dafür ist Artt. 6 Abs. 1e), DSGVO; § 3 BDSG i.V.m. § 2 Abs. 4 BfKEG.

#### 4.8 Möglichkeit der Nutzung des Videokonferenztools wonder.me in Pausenzeiten

Um es den Teilnehmern zu ermöglichen, sich in Pausen des Interdisziplinären Forschungssymposiums für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung mit anderen Teilnehmern auszutauschen, besteht die Möglichkeit, die Plattform wonder.me zu verwenden. Dies gilt sowohl für informelle Pausengespräche in fest definierten Pausenzeiten als auch für den informellen Austausch nach dem offiziellen Tagesprogramm. Das BASE übermittelt keine personenbezogenen Daten an wonder.me sondern stellt den Teilnehmern lediglich einen Link zur Plattform zur Verfügung. Nach erfolgreicher Registrierung bei wonder.me können die Teilnehmer die Plattform eigenständig nutzen. Die Nutzung geschieht auf freiwilliger Basis und in eigener Verantwortung der Teilnehmer. Das BASE ist in diesem Falle keine Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne. Nähere Informationen zum Datenschutz von wonder.me finden Sie unter <https://www.wonder.me/gdpr>.

#### 4.9 Teilnahme an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung vor Ort

Sofern das Interdisziplinäre Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung auch als hybride Veranstaltungen (Vor-Ort-Veranstaltungen) angeboten werden, ändert dies den Ablauf, wie oben geschrieben, nicht. Zusätzlich haben die Teilnehmer bei ihrer Teilnahme vor Ort die Möglichkeit, sich zu Wort zu melden und ihre Wortbeiträge im physischen Konferenzraum abzugeben. Diese werden wir unter den Ziffern 4.3 und 4.4 beschrieben mittels Livestream unter Einsatz des Videokonferenztools Zoom an die online Teilnehmenden übertragen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen sowie Ihre Einwilligung gemäß Artt. 6 Abs. 1 lit. b) und e), DSGVO; § 3 BDSG i.V.m. § 2 Abs. 4 BfKEG.

#### 4.10 Veröffentlichung von Bildmaterial (Foto- und Filmaufnahmen)

Das BASE beabsichtigt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Foto- und Filmaufnahmen während der Durchführung der hybriden Veranstaltungen des Interdisziplinären Forschungssymposiums für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung anzufertigen bzw. durch einen datenschutzkonform beauftragten Dienstleister anfertigen zu lassen und zu veröffentlichen. Dies erfolgt zu Zwecken der Berichterstattung und Dokumentation über Aktivitäten des BASE im Rahmen der räumlich unbeschränkten behördlichen Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichung des Bildmaterials als Teil der Öffentlichkeitsarbeit des BASE bezieht sich auf die folgenden Kanäle:

- in zur Öffentlichkeitsarbeit hergestellten Druckerzeugnissen des BASE
- im nicht öffentlich zugänglichen Intranet des BASE
- auf den Webseiten des BASE
- in öffentlich zugänglichen sozialen Netzwerken (Twitter, Instagram)

Grundsätzlich wird das Bildmaterial mit dem Vor- und Nachnamen des/der abgebildeten Teilnehmer/s veröffentlicht. Dies gilt nicht für Veröffentlichungen in öffentlich zugänglichen Social-Media-Kanälen des BASE. Eine Veröffentlichung von Bildmaterial unter Namensnennung findet dort ausdrücklich nicht statt.

Sofern es sich um Bildmaterial handelt, auf dem die Teilnehmer allein oder mit anderen Teilnehmern deutlich erkennbar abgebildet sind, geschehen die Anfertigung und Veröffentlichung des Bildmaterials nur mit Einwilligung der Teilnehmer. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7 DSGVO.

Sofern es sich um Bildmaterial handelt, auf dem Teilnehmer lediglich innerhalb einer großen Gruppe oder als Beiwerk zu sehen sind, richten sich die Anfertigung und Veröffentlichung des Bildmaterials nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG i.V.m. § 2 Abs. 4 BfKEG.

#### **4.11 Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen des BASE**

Das BASE beabsichtigt, Zusammenfassungen sowie einzelne Ausschnitte von Vorträgen der Teilnehmenden sowie Inhalte aus den Formaten auf den Social-Media-Kanälen des BASE zu veröffentlichen. Das BASE nutzt dafür einen Instagram-Kanal der Social-Media-Plattform Instagram von Facebook, Facebook Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland sowie einen Twitter-Kanal der Social-Media-Plattform Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland. Über den Instagram-Kanal sowie den Twitter-Kanal des BASE werden keine personenbezogenen Daten von Teilnehmern veröffentlicht. Das BASE setzt technische Mittel ein, die verhindern, dass Ihre personenbezogenen Daten über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung der Konferenzinhalte sowie der entsprechenden Ergebnisse erfolgt ausschließlich ohne Personenbezug.

#### **4.12 Rechtgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit dem BASE**

Das Interdisziplinäre Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung wird von Mitarbeitern des BASE unterstützt. Für Interessierte wird eine E-Mail-Kontaktadresse zur Verfügung gestellt, mittels derer Sie Informationen zum Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung erhalten können. In diesem Zusammenhang wird Ihre E-Mail-Adresse zur Kommunikation mit Ihnen verwendet. Dieses Kommunikationsmittel dient der reinen Informationsweitergabe. Rechtgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 b) und e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG i.V.m. § 2 Abs. 4 BfKEG.

### **III. Wer erhält Ihre Daten?**

#### **1. BASE**

Innerhalb des BASE erhalten nur ausgewählte Mitarbeiter/innen der Abteilungen Forschung und Veranstaltungsmanagement Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese für die vorbezeichneten Zwecke benötigen.

#### **2. Auftragsverarbeiter**

meetingmasters.de e.K., Dipl.-Kfm. Christoph Schwind, Rudi-Schillings-Straße 17, 54296 Trier, stellt die Anmeldeplattform für das Interdisziplinäre Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung für das BASE zur Verfügung und ist Auftragsverarbeiter des BASE. Zur Anmeldung und zur Durchführung des Teilnehmermanagements können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit meetingmasters.de e.K. abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Das Konsortium Beteiligungsplattform BASE, vertreten durch teambits GmbH, Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt, stellt für das Interdisziplinäre Forschungssymposiums für die Sicherheit der



nuklearen Entsorgung die entsprechende Plattform für das BASE sowie die Chat- und Beitragsfunktionen auf der Plattform bereit und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen der Organisation und Durchführung des Livestreams können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters teambits, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit teambits abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim, hostet das Videokonferenztool Zoom und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen des Hostings können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit Connect4Video abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Alle externen Dienstleister sind an die Weisungen des BASE gebunden und werden entsprechend regelmäßig kontrolliert. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nicht an Dritte weitergegeben.

#### **4. Sonstige Weitergabe**

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger geben wir Informationen über Sie nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

#### **IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden vom BASE bis zum Ende des II. Quartals 2022 gespeichert.

#### **V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Als Teilnehmer haben Sie das Recht auf

1. Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
2. Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO;
3. Löschung der sie betreffenden Daten nach Art. 17 DSGVO;
4. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach von Art. 18 DSGVO;
5. Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO;
6. Widerruf der Einwilligung: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren und ggf. dazu einzuladen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für diese Zwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)  
Z 7Datenschutzreferat11513 Berlin

E-Mail: [datenschutzreferat@bfe.bund.de](mailto:datenschutzreferat@bfe.bund.de)

## VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Nutzung unserer Plattform und der Teilnahme an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Zwecks der Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen wollen, können Sie nicht an dem Interdisziplinären Forschungssymposium für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung teilnehmen.

## VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Wir führen mit Ihren personenbezogenen Daten kein Profiling durch.

## VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, der Ihre Beschwerde prüfen wird (vgl. auch Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn  
Telefon: +49 (0)228-997799-0  
Telefax: +49 (0)228-997799-5550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)